



Meisterhafte Jugendteams aus St. Leon-Rot

+++ Die Teams des Golf Club St. Leon-Rot beeindruckten bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend erneut mit ihrer Leistungsstärke +++ Viermal Gold und zweimal Silber in den Altersklassen 14, 16 und 18 der Jungen und Mädchen +++ Der Golf Club dankt Spielern, Coaches, Betreuern und Eltern für Einsatz und großartige Zusammenarbeit +++

St. Leon-Rot, 02. Oktober 2019. Die Teams des Golf Club St. Leon-Rot haben bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend einmal mehr für ein sportliches Ausrufezeichen zum Saisonabschluss gesorgt. Mit vier von sechs möglichen Meistertiteln und zwei zweiten Plätzen demonstrierten die jungen Auswahlspieler und -spielerinnen der Badener bei den Titelkämpfen in den Altersklassen der 14-, 16- und 18-Jährigen ihre sportliche Klasse und unterstrichen ihre Spitzenposition im deutschen Jugendgolf. Bereits im Vorjahr hatte St. Leon-Rot bei den Wettkämpfen um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft mit fünf Meistertiteln überragt.

Ihren Titel erfolgreich verteidigen konnte die AK 18 Mädchenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot, die dieses Jahr von Coach Lars Bocks in den GC Augsburg begleitet wurde. In der Besetzung Marie Bechtold, Emelie Edinger, Lily Hürlimann, Danielle Modder, Jette Schulze und Alessia Wallej verwiesen die Badenerinnen mit einem Gesamtscore von 12 über Par nach Vierern und Einzeln den Hamburger GC mit 14 über Par auf Platz zwei. In einer ausgeglichenen Meistermannschaft sorgten Marie Bechtold und Jette Schulze mit einer 74 im Vierer sowie Emilie Edinger (73), Marie Bechtold (74) und Danielle Modder (75) mit starken Ergebnissen im Einzel für die Highlights.

Bei der AK 18 der Jungen im Stuttgarter GC Solitude musste sich der von Marco Schmuck gecoachte Vorjahresmeister aus St. Leon-Rot diesmal mit Platz zwei zufrieden geben. In der Besetzung Noah-Elia Auner, Neal Giebfried, Lucas Hart, Florian Hürlimann, Philipp Katich, Marc Lieberherr und Luca Maroto-Lopez erwischten die Badener in den Vierern nicht ihren besten Tag, der Platz sieben mit acht Schlägen Rückstand auf München bedeutete. Mit dem besten Teamscore in den Einzeln gelang den St. Leon-Rotern noch eine starke Aufholjagd,





die ihnen mit 19 über Par den Vizemeistertitel einbrachte. Philipp Katich und Florian Hürlimann (beide 72) sowie Noah-Elia Auner (73 Schläge) brachten auf dem anspruchsvoll präparierten Platz die besten Scores für St. Leon-Rot ins Clubhaus. Deutscher Meister wurde der Münchener GC mit 11 über Par.

Ihren dritten deutschen Meistertitel in Folge konnte die AK 16 Mädchenmannschaft des GC St. Leon-Rot im GC Münster-Tinnen nach einem sportlichen Krimi einfahren. Pascal Proskes Team mit Charlotte Back, Emily Böhler, Amelie Gonzalez Podbicanin, Una Irrgang, Stella Jelinek und Lea Ludwig lag nach Vierern und Einzeln mit einem Gesamtscore von 10 über Par schlaggleich mit dem Berliner GC an der Spitze und musste ins Stechen. Stella Jelinek und Emily Böhler waren mit zwei Pars auf Bahn 18 einen Zähler besser als die Berlinerinnen Emily Krause und Catharina Lohoff und ließen damit den GC St. Leon-Rot jubeln. Aus einer geschlossen starken Mannschaft ragten Amelie Gonzalez Podbicanin und Stella Jelinek mit einer 71 im Vierer sowie Emily Böhler und Stella Jelinek mit 72er-Runden im Einzel heraus.

Große Freude herrschte auch bei den AK 16 Jungen des GC St. Leon-Rot, die zum ersten Mal seit Einführung dieser Altersklasse den Deutschen Meistertitel gewinnen konnten. Das Team von Coach Benjamin Schlichting verwies im GC Hechingen Hohenzollern in der Besetzung Torben Bischoff, Paul Breuer, Hugo Griesheimer, Leopold Griesheimer, Robin Link, Sivan Novotny, Romeo Schmuck und Marten Stillich mit +32 den GC Hubbelrath (+47) klar auf Platz zwei. Romeo Schmuck und Hugo Griesheimer bestachen mit der besten Vierer-Runde von 76 Schlägen, während Robin Link mit einer sensationellen 1 unter Par Runde (71) und Hugo Griesheimer mit einer Par Runde (72) in den Einzeln glänzten.

Die AK 14 Mädchen des GC St. Leon-Rot traten im GC Ebersberg zur Titelverteidigung an. Das funktionierte diesmal nicht ganz: Coach Mike Strong konnte sich mit seinen Spielerinnen Ronja Elfner, Fehild Gräsel, Joy Johnson, Helena Ludwig, Lara Ok, Lilly Schulz-Hanßen und Laura Schliz am Ende aber über die Silbermedaille freuen. Das junge Team aus dem Kraichgau lag dank einer 72er-Runde von Helena Ludwig und Joy Johnson, der besten des Turniers, nach Tag eins in Führung, musste sich letztlich aber sehr knapp dem Münchener GC geschlagen geben. St. Leon-Rot notierte +32 nach zwei Tagen, München war mit +31 einen Zähler besser. In den Einzeln am Finaltag brachten Helena Ludwig mit 75 und Lilly Schulz-Hanßen mit 79 Schlägen die besten Scores für St. Leon-Rot ins Clubhaus.





Die AK 14 Jungenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot konnte dagegen ihre Golfsaison mit der erneuten Titelverteidigung bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft krönen. In der Besetzung Leon Herb, Paul Höfer, Finn Kölle, Fynn Leßmann, Janne Müller, Fabrizio Siegling, Marco Stohner und Maximilian Wörner spielte sich das Team von Coach Sebastian Holzapfel im GC Burgdorf von Rang drei nach den Vierern mit starken Einzeln zum Deutschen Meistertitel. Mit 33 über Par verwies St. Leon-Rot den Münchener GC (+38) auf Platz zwei. Janne Müller und Fabrizio Siegling überzeugten mit einer 76 im Vierer, Finn Kölle und Fabrizio Siegling mit je 76 Schlägen im Einzel.

Stellvertretend für den Clubpräsidenten und leidenschaftlichen Förderer der Jugendarbeit Dietmar Hopp dankte Geschäftsführer Eicko Schulz-Hanßen allen Beteiligten, würdigte die starken Leistungen aller Jugendlichen bei diesen Wettkämpfen und hob insbesondere die Bedeutung des Teamworks hervor. »Wir sind sehr stolz, dass unsere Mannschaften mit vier Gold- und zwei Silbermedaillen von den Wettkämpfen zurückgekommen sind. Der Golf Club St. Leon-Rot bedankt sich bei allen involvierten Personen, allen voran bei dem Präsidenten Dietmar Hopp, den Athleten, Trainern, Funktionsteams, Eltern und Jugendwarten für ihren Einsatz und das überragende Teamwork, das diese Erfolge erst ermöglicht hat. Wir gratulieren auch allen anderen platzierten Teams zu ihren tollen Leistungen«, hielt Schulz-Hanßen fest.

Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golfleistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Pro Allen John sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de